

## Nationales Suizidpräventionsprogramm für Deutschland

### Presseinformation

20. August 2012

#### Zum Suizid von „Top Gun“-Regisseur Tony Scott

Der Suizid einer bekannten Persönlichkeit ist ein Ereignis, welches ein öffentliches Interesse erregt und über das zwangsläufig berichtet wird.

Besonders bei einem Suizid bekannter Persönlichkeiten besteht jedoch die Gefahr von Folgesuiziden durch Nachahmung (der sog. Werther-Effekt). Dies betrifft vor allem Menschen, die schon suizidgefährdet sind oder sich mit der durch Suizid verstorbenen Person verbunden fühlen. Die Nachfolgesuizide erfolgen nicht selten am gleichen Ort **oder nach der gleichen Methode**.

Das Nationale Suizidpräventionsprogramm vor diesem Hintergrund **Empfehlungen für die Berichterstattung nach dem Suizid einer bekannten Persönlichkeit** herausgegeben. Den vollständigen Text finden Sie im Anhang.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
(040 - 7410 - 54997) oder [gfiedler@uke.uni-hamburg.de](mailto:gfiedler@uke.uni-hamburg.de).

Mit freundlichen Grüßen

Georg Fiedler

Initiative Nationales Suizidpräventionsprogramm für Deutschland  
[www.suizidpraevention-deutschland.de](http://www.suizidpraevention-deutschland.de)